

Fernsprecher:
Amt Siegmars Nr. 244.

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Nr. 37.

Sonnabend, den 13. September

1913.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Anzeigen werden in der Expedition (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11), sowie von den Herren Feiseur Weber in Reichenbrand, Kaufmann Emil Winter in Rabenstein und Feiseur Thiem in Kottluff entgegen-
genommen und pro 1spaltige Zeile mit 15 Pfg. berechnet. Für Inserate größeren Umfangs und bei öfteren Wiederholungen wird entsprechender Rabatt, jedoch nur nach vorheriger Vereinbarung, bewilligt.

Anzeigen-Aannahme in der Expedition bis spätestens Freitags nachmittags 3 Uhr, bei den Annahmestellen bis nachmittags 2 Uhr.

Verlagsinstitute müssen bis Freitags nachmittags 2 Uhr eingegangen sein und können nicht durch Telephon aufgegeben werden.

Nachstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Neustadt, Reichenbrand, Rabenstein und Kottluff, am 11. September 1913.
Die Gemeindevorstände.

Das Düngen mit Fäkalien.

Unter Aufhebung der Bekanntmachung vom 10. 8. 1904 wird hiermit folgendes bestimmt:
Beim Düngen landwirtschaftlich und gärtnerisch benutzter Grundstücke im Amtshauptmannschafts-
Bezirk ist darauf zu achten, dass menschliche Ansiedlungen nicht unter Geruchsbelästigungen und
Gesundheitsschädlichen Einwirkungen zu leiden haben.
Jedes übermäßige Düngen mit Fäkalien (menschlichen Exkrementen) wird daher verboten.
Als übermäßig gilt jede Düngung über 40 Kubikmeter auf den Hektar für Getreide und Futterbau-
über 80 Kubikmeter für Hackfrüchte.
Die Düngung mit Fäkalien in der Zeit vom 1. 4. bis 30. 9. in unmittelbarer Nähe (d. i. Ent-
fernungen bis zu 100 Meter) menschlicher Ansiedlungen und von Personen viel begangener Stellen
ist nur unter der Bedingung gestattet, dass diese Stoffe nicht auf der Erdoberfläche liegen bleiben,
sondern sofort mit dem Pfluge untergebracht werden.
Zu widerhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 150 Mark oder mit Haft bis zu 14 Tagen
geahndet.
Chemnitz, am 26. August 1913. Die königliche Amtshauptmannschaft.

Bekanntmachung.

Es wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht, dass das **Reinigen der Schornsteine** in
der **Gemeinde Rabenstein** in der Zeit vom 17. bis 30. September 1913 stattfindet.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, vom 12. September 1913.

Bekanntmachung,

Handelsgewerbe am Kirmes-Sonntag betr.

Zufolge der von der königlichen Amtshauptmannschaft zu Chemnitz unter dem 27. September 1894
erlassenen Bekanntmachung wird den hiesigen Handelsgewerbetreibenden für den **Kirmes-Sonntag**
folgende Vermeidung der Geschäftsstunden zugelassen.

Öffentlicher Handel in den Verkaufsläden darf stattfinden:

1. beim Handel mit **Fleischwaren** und **Deikateessen** von **Vormittags 6 bis 8 Uhr** und von **Nachmittags 1 bis 3 Uhr**,
2. desgleichen mit **Milch** von **Vormittags 6 bis 8 Uhr**, **Mittags 11 bis 12 Uhr** und **Nachmittags 3 bis 5 Uhr**,
3. desgleichen mit **sonstigen Gh., Trink- und Materialwaren** — einschließlich **Tabak** und **Zigarren**, ingleichen mit **Heizungs- und Beleuchtungsmaterial** — im **Einzelhandel** — von **Vormittags 6 bis 8 Uhr**, **Mittags von 11 bis 12 Uhr** und **Nachmittags von 3 bis 5 Uhr**, in **allen übrigen Handelsbetrieben** von **Vormittags 11 bis Abends 8 Uhr**.
Neustadt, am 11. September 1913. Der Gemeindevorstand.

Wahlungen im Fundamt Rabenstein.

Gefunden: 1 Spazierstock, 1 Brosche.
Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 12. September 1913.

Schornsteinreinigung.

Die nächste **Reinigung der Schornsteine** in hiesiger Gemeinde wird in der Zeit vom 15. bis
19. September d. J. erfolgen.
Kottluff, am 11. September 1913. Der Gemeindevorstand.

Den ächten



**gibt es nur in den hellgrünen Paketen mit den dunkelgrünen Bändern,
niemals lose!**

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Reichenbrand vom 6. September bis 12. September 1913.

Wochen: Dem Forner Max Martin Demmler 1 Sohn; dem
Arbeiter Anton August Mungert 1 Sohn.
Heirat: Der Fabrikarbeiter Georg Willi Arnold mit
Clara Wagner, beide wohnhaft in Reichenbrand.
Sterbefälle: Die Gutsausgaberin Amalie Auguste verwitwete
Wagner geborene Gruner, 72 Jahre alt; die Almosenempfängerin
Therese Amalie verw. Steinbach geborene Degenhardt, 70 Jahre
alt; Johanne Theresie verwitwete Köhner geborene Wegner ohne
Stand, 79 Jahre alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Neustadt vom 4. bis 11. September 1913.

Wochen: Dem Härter Ernst Bruno Köhler 1 Sohn; dem Sieberei-
arbeiter Otto Emil Neumann 1 Tochter; dem Strumpfwirker Max
Otto Schlegel 1 Sohn.
Heirat: Der Schlosser Oskar Richard Kreißel, wohnhaft in
Chemnitz, mit der Repassiererin Martha Helene Gralapp, wohnhaft
in Neustadt.
Sterbefälle: Paula Alma Neumann, 5 Tage alt.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Rabenstein vom 4. September bis 11. September 1913.

Wochen: Dem Schlosser Max Otto Merkel 1 Tochter; dem
Maschinenarbeiter Friedrich Rudolf Sittner 1 Sohn; dem Eisenfeger
Paul Otto Zschäpe 1 Sohn; dem Maschinenformer Max Welland
1 Sohn.
Heirat: Der Expedient William Robert Hommel mit Anna
Katharina Meyer, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Fabrikarbeiter
Karl Emil Mey, mit Magdalena verw. Ulgen verw. geb. Neuberger
geb. Pfeiffer, beide wohnhaft in Rabenstein. Der Architekt Wilhelm
Luis Hermann Wupler, wohnhaft in Grünau, mit Johanna
Katharina Meyer, wohnhaft in Rabenstein.
Sterbefälle: Der Stellmacher Max Emil Steudtner mit Elise
Klara Schnecke, beide wohnhaft in Rabenstein.

Nachrichten des Kgl. Standesamtes zu Kottluff vom 5. September bis 11. September 1913.

Sterbefälle: Alma Olga Schill, 33 Jahre alt.

Kirchliche Nachrichten.

Parochie Reichenbrand.

Am 17. Sonnt. p. Trin. den 14. September 1913 Vorm. 10 Uhr
Gottesdienst. **Montag** Abend 8 Uhr Jungfrauenverein bei

der Schwester. **Dienstag** Nachm. 2 Uhr Großmütterchenverein.
Mittwoch Nachm. 2 Uhr Kinderschule in Siegmars. **Nächsten
Sonntag Tagesausflug** des Jungfrauenvereins nach Mittweida.
Frankenberg. Melben bis Donnerstag Fahrpreis 3. Kl. 90 Pfg.)

Parochie Rabenstein.

Sonntag, den 14. September 9 Uhr Predigtgottesdienst mit
Beichte und heil. Abendmahl. Pfarrer Weidauer. **Vorn.** 11 Uhr
Kindergottesdienst. Hilsgesellschaft Friedrich. **Nachm. Jahresfest**
des Epioralvereins für innere Mission in Frankenberg. 3 Uhr Fest-
gottesdienst mit Predigt von Pfarrer Peter (Chemnitz, Lutherkirche).
Nachversammlung 5 Uhr: Landesvereinsgeistlicher P. Wendelin (Dresd.).
Abfahrt Siegmars 12.

Nachm. Familienausflug, 1/3 Stellung an der Kirche; Richtung:
Rupferberg — Bismarckturm; unterwegs Andacht mit Vorlesung im
Walde. Heimkehr gegen 7 Uhr. Der ev. Junglingsverein stellt die Musik.
Mittwoch, den 17. September 8 Uhr Bibelstunde im Pfarrhaus.
Hilsgesellschaft Friedrich.
Amiswoche vom 15.—21. September Pfarrer Weidauer.
Achtung: Dienstag, den 16. September 2 Uhr Säuglingsfürsorge.

Ausdruck für Jugendpflege zu Rabenstein.

Wanderfahrt der Fortbildungsschule zu Rabenstein
(Klasse 1 und 3.)
Sonntag, am 21. September, früh 6⁰⁰ Uhr ab Siegmars—Dresden.
Rundgang durch Dresden, Besichtigung des historischen Museums
mit Gewehrgalerie, nachmittags Dampferfahrt abwärts bis Görnewitz,
Wanderung durch das Spaargebirge, Park Siebeneichen, Melben,
hier Nachtlager.
Montag, am 22. September, Besichtigung der Albrechtsburg.

des Domes, der Porzellanmanufaktur. Bahnfahrt bis Coswig,
Wanderung über Auerhaus nach Moritzburg, Besichtigung des Jagd-
schlosses, der Fütterung, des Hasenenschloßchens, Rückfahrt von
Moritzburg—Eisenberg über Dresden nach Siegmars. Ankunft gegen
12¹² Uhr nachts.

Alle Jugendliche bis zu 20 Jahren sind hierzu eingeladen.
Erwachsene als Teilnehmer willkommen. Anmeldung bis 18. 9. bei
den Herren Lehrern Hartmann und Winkler. Näheres über
Preis und Abfahrtszeit: 15. September in der Fortbildungsschule.

Reichenbrand. Nach den Statistiken des hiesigen Einwohner-
meldeamts betrug die überschriebene Einwohnerzahl am 31. Juli
1913: 4518. Im August wurden 43 Zugänge mit einer Personenzahl
von 54 und 31 Fortzüge mit einer Personenzahl von 33 gemeldet,
so daß die derzeitige Einwohnerzahl unter Zurechnung von 15 Geburten-
und Abrechnung von 4 Sterbefällen 4550 beträgt. Umsätze wurden
27 gemeldet.

4% reichsmündelsichere Plauer Stadtanleihe v. Jahre 1910,
unverlosbar und unkündbar bis 1920.

Von dieser Anleihe hat der Stadtrat zu Plauen i. V. an die
Sächsische Bank zu Dresden, die Dresdner Bank in Dresden, die
Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt in Leipzig und die Bogländische
Bank in Plauen einen Teilbetrag von Mk. 2,000,000.— begeben.
Derselbe wird von den genannten Instituten **Montag, den 15. ort.**
zum Zeichnungspreis von 94,50% aufgelegt. Am hiesigen Plaque
nimmt: **Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt, Zweigstelle Siegmars**,
Zeichnungen **spesenfrei** entgegen. Wir verweisen auf in vor-
liegender Nummer enthaltene Bekanntmachung.

Zum Einkochen der Früchte:

Pa. Lompensucker | la. Einlege-Essig | Gar. reinen Weinessig | Beste Gewürze | Gem. Raffinade

Salizyl, Pergamentpapier, Korke, Flaschenlack, ferner
sämtliche Kolonialwaren in bester Qualität zu billigsten Preisen

empfiehlt

Fernsprecher 325.

Drogerie Siegmars.

Hofer Str. 20.

